Nr. 140 Jahrgang 16

Montag, den 23. Mai 1938

Opłata pocztowa uiszczona ryczałtem
Einzelnummer 10 Groschen



Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens

Volkswille
für Oberschlesien

Schriftleitung und Geschäftsstellen:
Lodz, Petrikauer Straße 109
Telephon 136-90 — Postscheck-Konto 600-844
Kattowitz, Plebiscytowa 35; Bielitz, Republikanska 4, Tel. 1294

Volksstimme
Bielitz-Biala u. Umgebung

Ein kritischer Tag

Polnische Demarche in Prag — Kabinettssitzung in London
Die Situation bleibt kompliziert und kritisch

Warschau, 22. Mai. Wie wir erfahren hat die tschechoslowakische Regierung auf eine Demarche des Gesandten der polnischen Republik erklärt, daß die letzten militärischen Verordnungen nicht gegen Polen gerichtet seien, sondern lediglich die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung im Lande zum Ziele hatten.

Die tschechoslowakische Regierung unterstrich dabei, daß gegenwärtig die polnisch-tschechische Grenze in der ganzen Länge östlich von Teschen lediglich durch etwas verstärkte Posten der Finanzwache besetzt seien.

Aus Teschen wird mitgeteilt, daß auf Grund von Berichten aus vielen Ortschaften Teschen-Schlesiens im Laufe des heutigen Tages die militärischen Abteilungen zurückgezogen wurden. In allen diesen Ortschaften patroilliert die halbmilitärische Organisation der „Nationalgarde“. Amtsgebäude, Brücken und andere Verkehrsobjekte werden durch Zivilmiliz, Nationalgarden und Gendarmerie bewacht.

Nach eingelaufenen Berichten sind größere militärische Abteilungen bei Bogumin in der Nähe der deutschen Grenze konzentriert.

Lodnon, 22. Mai. Der englische Botschafter Henderson hat am Sonnabend mehrere Besprechungen mit dem deutschen Außenminister von Ribbentrop abgehalten. Kompetente englische Kreise erklären, daß die Besprechungen nur einen geringen Willen von deutscher Seite zeitigten, mit England zu einer Verständigung zu kommen.

Im Laufe des Sonntag soll jedoch eine gewisse Entspannung eingetreten sein.

Lord Halifax hat den deutschen Botschafter von Dircksen zu sich berufen und ihm erklärt, daß die englische Regierung über die Haltung der deutschen Presse gegenüber England befremdet ist. Die englische Regierung sieht in dieser Haltung eine unerwünschte Erscheinung. Botschafter von Dircksen erklärte beruhigend, daß die deutsche Regierung keineswegs eine Verschärfung der Lage anstrebe und versicherte, daß die deutsche Regierung sich um eine Milderung des Tones der deutschen Presse bemühen wird.

Ministerpräsident Chamberlain ist um 2 Uhr nachmittags in London angekommen. Um 5 Uhr versammelte sich das Kabinett, um den Bericht von Lord Halifax entgegenzunehmen. Sämtliche von Lord Halifax unternommenen Schritte im Zusammenhang mit der Lage in der Tschechoslowakei wurden genehmigt.

Für Montag wird eine Erklärung Chamberlains über die internationale Lage im Unterhaus erwartet. Auch im Oberhaus soll Lord Halifax eine Regierungserklärung abgeben.

In Regierungskreisen wird die Lage weiterhin als kompliziert und kritisch betrachtet. Die umlaufenden Gerüchte über Zwischenfälle und militärischen Bewegungen in der Tschechoslowakei wirken beunruhigend.

London, 22. Mai. In Londoner politischen Kreisen hat die Nachricht, daß der britische Botschafter in Berlin, Henderson, an die Kreise, die der Botschaft und dem Generalkonsulat nahe stehen, die Weisung gegeben hat, sich für die Abreise aus Berlin bereit zu halten, eine gewisse Beunruhigung hervorgerufen. Gemeint waren dabei die Mitarbeiter der englischen Reuteragentur, die als Protest wegen eines Vorfalles eines der Mitarbeiter mit den deutschen Behörden Deutschland verlassen sollten Durch das Eingreifen von Lord Halifax soll dieser Schritt jedoch rückgängig gemacht worden sein.

Mährisch-Ostrau, 22. Mai. Im Zusammenhang mit der Einberufung der Reservisten ist in Schlesien und Mähren eine starke Erregung und Beunruhigung zu verzeichnen. Die Prager Presse veröffentlicht beruhigende Aufrufe, in welchen die Bevölkerung zur Besonnenheit ermahnt wird. Man darf, so heißt es in den Aufrufen, nicht einmal den Anschein hervorrufen, als würde die Bevölkerung der Lage nicht gewachsen sein. Infolge der verschärften Zensur veröffentlichen die Zeitungen nur die offiziellen Auslassungen.

Sicherheitsmaßnahmen in der Tschechoslowakei

Mährisch-Ostrau, 22. Mai. Die Polizeidirektion im tschechischen Teschen hat sämtliche Umzüge und Kundgebungen unter freiem Himmel verboten. Zuläßig sind nur Wahlversammlungen in geschlossenen Räumen.

Bezeichnend für die Berichterstattung ist folgende nazistische Meldung: In einer nichtgenannten Ortschaft hat ein Miliziant der Sudetendeutschen Partei eine Menschengruppe aufgefordert, auseinanderzugehen. Die Polizei störte den Milizianten bei dieser Tätigkeit und verhaftete eine Person. Ein Polizist gab zwei Schüsse in die Luft ab.

Also ein Miliziant, der sich Polizeidienste anmaßt, Polizisten, die so mir nichts, dir nichts in die Luft schießen ... Wie mag das in Wirklichkeit ausgesehen haben.

Prag, 22. Mai. Wie berichtet wird, haben die sudetendeutschen Abgeordneten Frank und Neuwirth in einer Besprechung mit Ministerpräsidenten Dr. Hodza ihre Bereitschaft erklärt, für eine Beruhigung der Gemüter im Sudetengebiet mitzuwirken, wünschten aber, daß der Tätigkeit ihrer Partei keine Hindernisse in den Weg gelegt werden. Ihr Verlangen, daß die Nationalgarde aus dem Sudetengebiet entfernt werde, wurde von Dr. Hodza abgelehnt.

Budapest, 22. Mai. Der „Pester Lloyd“ (die offiziöse ungarische Agentur) berichtet, daß unabhängig von der Einberufung von Reservisten die tschechische Regierung den tschechischen Staatsangehörigen den Grenzübertritt nach Ungarn und den ungarischen Staatsangehörigen den Grenzübertritt nach der Tschechoslowakei verboten hat. Die ungarische Regierung hat gegen diese Anordnung als einen Akt der Unfreundlichkeit protestiert, worauf tschechischerseits erklärt wurde, daß diese Maßnahme rasch wieder zurückgezogen werden soll.

Die Gemeindewahlen in der Tschechoslowakei

Prag, 22. Mai. Die gestrigen Wahlen in den 177 Stadt- und Landgemeinden auf dem Gebiete der Tschechoslowakei sind nach den bisherigen Berichten ruhig verlaufen.

Auf tschechische Bezirke entfallen davon 63 mehrheitlich tschechische und 32 mehrheitlich deutsche Gemeinden; in Mähren-Schlesien 34 tschechische und 16 deutsche Gemeinden und in der Slowakei 31 Gemeinden. In 77 Gemeinden wurde nicht gewählt, da die Parteien sich über die Mandatsverteilung einigten und nur eine gemeinsame Liste aufstellten. Es geschah das in 50 tschechischen, 20 mährisch-schlesischen und 7 slowakischen Gemeinden.

Starke Veränderungen brachten die Wahlen in den deutschen Gemeinden, wo sich die nazistische Sudetendeutsche Partei und die deutschen Sozialdemokraten gegenüberstanden. Wiewohl die Sozialdemokraten in verschiedenen Gemeinden Stimmenverluste zu verzeichnen haben, gelang es ihnen in verschiedenen Gemeinden ihren Besitzstand gegen das gesamte gleichgeschaltete Bürgertum zu wahren. Die Zerschmetterung des sozialistischen Gegners, die mit großer Sicherheit vorausgesagt wurde, ist nicht eingetroffen.

Ein Berliner Bericht gibt das Resultat in 33 deutschen Gemeinden wie folgt an: Sudetendeutschen (also alle deutschen Parteien mit Ausnahme der Sozialdemokraten 10 868, Kommunisten 4266 und tschechische Parteien 17 892 Stimmen.

Die Spanier ergeben sich nicht

Barcelona, 22. Mai. Das Nationalverteidigungsministerium gibt bekannt:

An der Ostfront im Abschnitt bei Cedrillas gelang es dem Feinde nach heftigen Angriffen, den Pic Tumbocubia zu erobern, aber unsere Truppen bemächtigten sich seiner aufs Neue durch einen mächtigen Gegenangriff. Weitere Angriffe des Gegners auf diese Stellung scheiterten. Auch die Versuche des Gegners, den Berg bei Pennaroya zu besetzen, blieben erfolglos. Durch einen Gegenangriff besetzten dann unsere Truppen die Kote 1940 östlich von Pennaroya. Die Angriffe der Franco-Truppen auf Lome del Burro wurden zurückgeschlagen. Im Abschnitt bei Mesqueruela gelang es den Francotruppen den Pic Cabozo zu besetzen. Die republikanische Fliegerei entfaltete an der Ostfront eine erfolgreiche Tätigkeit. Sie stellten sich den feindlchen Flugzeugen mehrmals zum Kampf und schossen eines von ihnen ab. Die Flugabwehrbatterien in Sagunto schossen ein Junkers-Flugzeug der Francotruppen ab. Bei einem feindlichen Luftangriff auf Castellon warfen 19 Flugzeuge 180 Bomben über der Stadt ab, wodurch gegen 60 Häuser zerstört wurden. Das Bombardement hat unter der Zivilbevölkerung mehrere Opfer gefordert.

Perpignan, 22. Mai. Freitag abends trafen aus Barcelona in Perthus 20 Lastkraftwagen ein, die mit Gold und Silber beladen waren. Die Mannschaft, welche diese wertvolle Ladung begleitete, erklärte, daß sie diese Gold- und Silberbarren über Le Havre in die Vereinigten Staaten transportieren soll. Bei der Zollrevision wurde die Fracht von französischer Mobilgarde bewacht, welche die Autos bis in den Hafen von Port Vendres eskortieren wird, von wo die Barren nach Le Havre gebracht werden sollen. Man nimmt an, daß dieses Edelmetall im Werte von vielen Millionen zur Bezahlung der Ankäufe verwendet werden soll, welche die Regierung der spanischen Republik in Amerika vorgenommen hat.

*

Salamanca, 23. Mai. An der katalanischen Front wehrten die Aufständischen verschiedene Angriffe der Regierungstruppen ab. Wie der Franco-Heeresbericht mitteilt, erlitt der Gegner im Abschnitt Trens schwere Verluste. Im Abschnitt Balaguer griffen die Regierungstruppen mit Unterstützung von Tanks einen Brückenkopf an. 12 Tanks wurden zerstört. An anderen Stellen verloren die Regierungstruppen zahlreiche Tote und Gefangene.

An der Front zwischen Castellon und Teruel hält das schlechte Wetter noch an, doch setzten die Aufständischen ihre Offensive in Corbellan fort und eroberten wichtige feindliche Stellungen.

Die Kämpfe in China

Schanghai, 23. Mai. Aus den zahllosen Gefechtsmeldungen der letzten Tage kristallisiert sich ein neuer Abschnitt in den Kämpfen an der Lunghaibahn.

Das nächste Operationsziel der Japaner ist die Stadt Tschengshin, wo sich die Peking—Hankau-Bahn kreuzt. Alle Ortschaften auf diesem Knotenpunkt sind schweren Angriffen ausgesetzt. Am Sonntag rückten die Japaner bis auf 100 Kilometer an diese Stadt heran. Die Kämpfe um die Lunghaibahn lösen sich in zahllose kleine Gefechte gegen die aufgelösten Einheiten der chinesischen Truppen auf. Um Rückenfreiheit in den Operationen gegen Hankau zu erhalten, ist eine Säuberung der Gegend südlich von Lunghai notwendig.

Cedillo-Aufstand erdrosselt

Las Palomas im Besitz der Regierungstruppen

Mexiko-Stadt, 23. Mai. Ein amtlicher Bericht besagt, daß die Regierungstruppen das Hauptquartier des aufständischen Generals Cedillo in Las Palomas in Besitz genommen haben. Damit glaubt man die Erhebung erdrosselt zu haben, wobei man in Regierungskreisen betont, daß Cedillo über wenig Kriegsmaterial und nur über 1000 Kämpfer verfügt.

Mexiko-Stadt, 22. Mai. In der Nacht zum Sonntag hat der frühere General Cedillo einen Aufstandsversuch unternommen.

In San Louis Potosi herrscht völlige Ruhe. In den Straßen patrouillieren starke Militärabteilungen. Von Zeit zu Zeit steigen Flugzeuge zu Kundschaftsflügen nach Las Palmas auf. Staatspräsident Cardenas befindet sich in der Nähe der Stadt. Die Regierungstruppen haben eine Einkreisungsaktion gegen Las Palma eingeleitet.

•

Mexiko, 23. Mai. Nachdem der frühere General Cedillos die Bauern zum Widerstand gegen die Regierung Cardenas aufgereizt hat, haben bereits mehrere Zusammenstöße stattgefunden. Ein Kavallerieregiment, unterstützt von Flugzeugen, ist in der Nähe von Rio Verde am Sonnabend gegen 900 Rebellen vorgegangen, von denen 15 tot am Platz blieben und 12 gefangen wurden.

Bei Manuel zwischen Manterry und Tornpico wurde in einem Bauernhaus eine Kiste mit Dynamit gefunden. Eine große Gruppe von Rebellen wurde dort erfolgreich bekämpft und ihr Anführer getötet. Zahlreiche Kisten mit Bomben und Munition wurden erbeutet. Die Militärstraßen sowie die telegraphischen Verbindungen sind völlig in Händen der Regierung.

3,45 Milliarden Dollar für Arbeitsbeschaffung

Washington, 23. Mai. Der Budgetausschuß des Senats hat am Sonnabend die vom Abgeordnetenhaus angenommene Vorlage genehmigt, die über 3 Milliarden Dollar zur Bekämpfung der Krise, für Beschaffung von Arbeit und öffentlichen Arbeiten vorsieht.

Der Ausschuß erhöhte jedoch den Betrag um 280 Millionen Dollar auf insgesamt 3,45 Milliarden.

Arierparagraph der Warschauer Hausbesitzer

Gestern fand in Warschau eine Sitzung des Hauptrates des Verbandes der Hausbesitzer statt. Es wurde auf Antrag der Arierparagraph angenommen, worauf die jüdischen Vertreter der Hausbesitzer die Sitzung verließen.

Trunkenbold erwürgt seine Frau

Ein furchtbares Verbrechen im Hause Limanowskistraße 150 hat die Bewohner jenes Stadtteils in Erregung versetzt. In dem bezeichneten Haus wohnten die Eheleute Jan Nowicki, 33 Jahre alt, und Maria Nowicka, 25 Jahre alt. Das Zusammenleben der Eheleute war nicht glücklich. Der Mann war ein notorischer Trinker, wobei ihm die Frau vielfach Geld zu Schnaps geben mußte. Auf dieser Grundlage kam es zwischen den Eheleuten oft zu Streit. Der Mann schlug die Frau bei solchen Gelegenheiten in roher Weise. Vorgestern abend kam es wieder zu einer Auseinandersetzung zwischen den Eheleuten, wobei Nowicki auf seine Frau mit einem Stock einschlug und sie dann erwürgte. Nach der furchtbaren Tat schloß der Verbrecher die Leiche in die Wohnung ein und lief davon. Nach Mitternacht jedoch stellte sich Nowicki selbst der Polizei.

Gestern wurde der Gattenmörder in der Untersuchungsabteilung einem eingehenden Verhör unterzogen. Ebenso wurden Hausbewohner als Zeugen vernommen. Diese sagten aus, Nowicki habe seine Frau, die seit einiger Zeit arbeitslos war, zwingen wollen, auf die Straße zu gehen, um durch Unzucht Geld zu verdienen. Zu wiederholten Malen drohte er, er werde mit ihr „Schluß machen".

Heute wird die Leiche der Ermordeten seziert, worauf diese der Familie zur Beerdigung freigegeben werden wird.

Tragischer Tod einer Fünfjährigen

Am Sonnabend spielte sich im Hause Plac Balucki Nr. 3 ein folgenschweres Ereignis ab. Zwischen der fünfjährigen Sala Frydman und ihrer gleichaltrigen 5jährigen Freundin Malka Sochaczewska kam es beim Ballspiel zum Streit, wobei die Frydman ihrer Freundin so stark stieß, daß diese über das Geländer die Treppe hinunterfiel und einen Schädelbruch sowie einen Bluterguß im Gehirn erlitt. Die alarmierten Nachbarn riefen die Retungsbereitschaft des Roten Kreuzes herbei, deren Arzt das Kind in hoffnungslosem Zustand nach dem Anna-Marienspital überführen ließ.

Sturz aus dem dritten Stockwerk

Der 16jährige Idel Bulka wollte seinem Kollegen seine Unerschrockenheit beweisen. Er stieg am Gerüst des im Remont befindlichen Gebäudes Zawiszy 37 hinauf. Am dritten Stockwerk verlor er jedoch das Gleichgewicht und stürzte ab. Die herbeigerufene Rettungsbereitschaft überbrachte den Schwerverletzten nach einem Krankenhaus. Der Leichtsinnige erlitt Verletzungen am Kopf, im Gesicht und im Fußgelenk. Auch wurden ihm alle Zähne ausgeschlagen.

Fabrikmeister beschließen Streik

Gestern fand im Lokal des Meisterverbandes eine Versammlung der Meister der Widzewer Manufaktur statt. Die Versammelten beschlossen, die Vorschläge der Firmenleitung bezüglich der Provisionszahlungen für die erzielte Produktion abzulehnen. Zugleich wurde die Verwaltung des Verbandes aufgefordert, den Streik auszurufen, wenn sich die Firma weiterhin weigern sollte, die Lohnbedingungen der Meister zu verbessern.

Gleichfalls gestern fand eine Versammlung der Meister der Appreturen statt, die eine besondere Sektion im Verband der Fabrikmeister der Textilindustrie bilden. Es wurde zur Frage des allgemeinen Sammelabkommens für die Meister der gesamten Textilindustrie Stellung genommen. Angesichts dessen, daß alle Bemühungen um dieses Abkommen bisher ergebnislos waren, wurde beschlossen, in der ganzen Textilindustrie einen eintägigen Proteststreik der Meister durchzuführen. Dieser Beschluß erlangt erst Rechtskraft, wenn auch die anderen Sektionen des Verbandes einen solchen fassen. Versammlungen dieser Sektionen werden in den nächsten Tagen stattfinden.

Unfall bei der Arbeit.

In der Fabrik von Geyer, Petrikauer 295, fiel der Arbeiter Josef Monkala, wohnhaft Graniczna 9 in Ruda Pabianicka, von einem Gerüst und brach ein Bein. Er wurde von der Rettungsbereitschaft in ein Krankenhaus übergeführt.

Die Aushebung des Jahrganges 1917.

Morgen, Dienstag, haben sich die Männer des Jahrganges 1917 wie folgt zur Aushebung einzufinden: vor der Aushebungskommission Nr. 1, Ogrodowa 34, diejenigen Männer, die im Bereich des 5. Polizeikommissariats wohnen und deren Namen mit den Buchstaben F und I(j) beginnen, ferner vor der Aushebungskommission Nr. 2, Kosciuszko-Allee 19, die Männer aus dem Bereich des 7. Kommissariats mit den Anfangsbuchstaben P, R, T, U, Z. Mitzubringen ist der Personalausweis, eine Bescheinigung über die Registrierung sowie Schul- und Berufszeugnisse.

Vom Wagen gestürzt.

Auf der Konstantynower Landstraße stürzte in der Nähe von Cyganka der Srebrzynska 2 wohnhafte Michal Machulski vom Wagen. Machulski schlug mit dem Kopf auf das Pflaster auf und erlitt einen Schädelbruch. Er wurde bewußtlos in ein Krankenhaus eingeliefert.

Ueberfahren.

Auf der Rzgower Landstraße wurde in der Nähe von Effingshausen die in dem Dorf wohnhafte 52jährige Julianna Albrecht von einem Kraftwagen überfahren. Die Frau erlitt einen Schlüsselbeinbruch und Rippenbrüche. Sie wurde von der Rettungsbereitschaft in das Radogoszczer Krankenhaus übergeführt. Das Auto wurde von dem Chauffeur Antoni Dobrzalkiewicz gelenkt, der Hochzeitsgäste fuhr. Dobrzalkiewicz, der betrunken war, wurde festgenommen.

In der Pabianickastraße wurde der 29jährige Waclaw Grodzki aus Alt-Rokicie, Zwirkostraße 3, von einem Kraftwagen überfahren. Grodzki war stark betrunken. Er wurde von der Rettungsbereitschaft nach Hause geschafft. Grodzki erlitt allgemeine Verletzungen.

Schlägereien.

Im Hause Dniestrzanskastraße 9 wurde der 31jährige Edmund Freigang während einer Schlägerei am Kopf und im Gesicht verletzt. Die Rettungsbereitschaft erwies ihm Hilfe. — Der Widokstraße 7 wohnhafte 32jährige Waclaw Szymanski zettelte in betrunkenem Zustand eine Schlägerei an, wobei er so arg verprügelt wurde, daß zu ihm die Rettungsbereitschaft gerufen werden mußte.

Selbstmord durch Erhängen

Der 48jährige Franciszek Jankowski, wohnhaft Bankowa 14, erhängte sich in einem Schuppen. Die Tat wurde in den Morgenstunden bemerkt. Wie es sich erweist, war Jankowski notorischer Trinker, so daß er letztens von der Frau und seiner Tochter verlassen wurde.

Der heutige Nachtdienst in den Apotheken.

Sadowska-Dancer, Zgierskastraße 63; W. Groszkowski, 11. Listopada 15; T. Karlin, Pilsudskiego 54; R. Rembielinski, Andrzeja 28; J. Chondzynski, Petrikauer Straße 165; E. Müller, Petrikauer 46; G. Antoniewicz Pabianicka 56; J. Uniszowski, Dombrowska 24 a.

Aus dem Reiche

10 Postbeamte verletzt

Aus Krakau wird berichtet: Am Sonntag ist auf der Landstraße zwischen Krakau und Wola Justowska aus unaufgeklärter Ursache ein Lastkraftwagen umgestürzt, der von einer Abteilung der Postmilitärbereitschaft besetzt war. Zehn Postbeamte wurden verletzt, davon zwei schwer.

Schwerer Hagelschlag

Nach den heißen Tagen kam es in der Nacht auf Sonntag in der Kielcer Wojewodschaft sowie in der Umgebung von Krakau zu schweren Gewittern mit Hagelschlag. In der Gemeinde Piorkow, Kreis Opatow, ging ein Wolkenbruch nieder, wodurch eine Brücke zerstört wurde. Ein Hagelschlag hat die Felder in einem Umkreis von 350 Hektaren schwer in Mitleidenschaft gezogen Beim Einsturz einer Scheune ist eine 75jährige Frau ums Leben gekommen.

In den Gemeinden Bieliny, Gorno und Lisow der Kielcer Wojewodschaft wurden die Saaten in einem Umkreis von 300 Hektaren zu 60 Prozent vernichtet. Auch wurden viele Häuser und Wirtschaftsgebäude beschädigt. Großer Schaden ist auch in den Obstgärten entstanden.

Ueber die Umgebung von Krakau ist am Sonntag ein starkes Gewitter niedergegangen. In Boryslaw ist der Blitz in die Hauptleitung der dortigen Elektrizitätswerke eingeschlagen. Die Stadt blieb ohne Licht.

Eine Kolonie in Flammen

In der Kolonie Zolkiowka, unweit von Krasnystaw, ist in der Nacht auf Sonntag eine Feuersbrunst ausgebrochen. Obwohl 20 Feuerwehren rasch zur Stelle waren, konnte das Feuer erst um 5 Uhr morgens eingedämmt werden. Das Vorwerk und 300 Häuser wurden eingeäschert. Nur die Kirche, das Polizeigebäude, die Post, die Apotheke und das Gemeindehaus blieben unversehrt. Der Schaden wird auf über 500 000 Zloty geschätzt. Die Lage der obdachlos gewordenen Einwohnerschaft ist verzweifelt.

Aus Welt und Leben

Hochwasserkatastrophe in der Steiermark

Zu den Ueberschwemmungen in der Oststeiermark werden jetzt aus Loeben folgende ergänzende Berichte gegeben.

Loeben, 23. Mai. Das Ueberschwemmungsgebiet in Ost-Steiermark zeigt ein Bild des Grauens. Große und kleine Brücken sind in großer Zahl zerstört. Einzelne Orte sind vom Verkehr vollständig abgeschlossen. Straßen, Wiesen, Wälder, Obstkulturen und Baulichkeiten stehen unter Wasser. Eine Reihe von Häusern sind eingestürzt.

In Loeben erreichte die Mur einen noch nie dagewesenen Stand von 4,40 Meter. In der ganzen Murschleife mußten alle dem Murufer nahen Wohnstätten geräumt werden. Auch das Elektrizitätswerk war überflutet. So war die Stadt stundenlang ohne Licht. Die größten Verwüstungen verursachte die Naturkatastrophe im Bezirk Mittelfeld. Die Bahnstrecke zwischen St. Lorengen und Mittelfeld ist in einer Länge von 2 Kilometern völlig vermurrt. In Landschacht und Maßweg wurden mehrere Häuser und Wirtschaftsgebäude fortgerissen. In der Stadt Mittelfeld flutete ein Teil des Ingerinbaches, der alle Dämme durchbrochen hat, durch die Marktgegend und aus der Reichsstraße ist ein reißender Fluß geworden. Im Bezirk Murrau bilden die Katselbach und die Turrach die größte Gefahr. Auch in Ennstal gibt es überall vermurrte Bahndämme, zerstörte Straßen und weggerissene Brücken. Daneben sind tausende Meter Holz von den Fluten fortgeschwemmt. Neben den gemeldeten 2 Todesopfern sind 4 weitere Todesopfer zu beklagen.

In den Nachtstunden des Sonntags ist endlich das Sinken des Wasserstandes eingetroffen.

Grauenhafte Tat.

Aus Prag wird gemeldet: Eine furchtbare Bluttat wurde in Delchsau (Schlesien) entdeckt. Ein Handwerksmeister hatte mit einem Hammer seiner schlafenden Frau und seinem 10jährigen Enkel den Schädel zerschmettert, darauf sich selbst die linke Hand abgesägt und sich sodann mit der Rechten erhängt.

...ußball-Länderspiel

Polen besiegt Irland 6:0 (3:0)

Die polnische Elf in ausgezeichneter Form

Auf dem Militärstadion in Warschau fand gestern ... Beisein des Marschalls Rydz-Smigly, der Generali... und mehr als 30 000 Zuschauern der angekündigte ...ßballänderkampf zwischen den Auswahlmannschaften ...n Polen und Irland statt. Die polnische Elf hat in ...em Treffen einen sensationellen Sieg davongetragen; ...fertigte die irische Mannschaft, die noch vor einigen ...gen gegen die Tschechoslowakei 2:2 spielte, mit 6:0 ab.

6:0 zugunsten Polen. Ein Ergebnis, welches alle ...wartungen übertraf. Die polnische Mannschaft prä...tierte sich in einer Form, die das Beste für die Welt...isterschaftskampagne erhoffen läßt. Sie war während ... ganzen Spielzeit über die Mannschaft des Gegners ...rlegen, und da diesmal der Angriff eine selten ge...ne Schußfreudigkeit an den Tag legte, so konnte der ...olg auch nicht ausbleiben. Gestern gab es keinen ...hauer unter den 30 000, der mit der Leistung seiner ...nnschaft nicht zufriedengestellt worden wäre. Der ... Sieg über Irland wird sicherlich auch im Auslande ... starkes Echo, gerade jetzt vor Beginn der Vorentschei...gen um die Weltmeisterschaft, hervorrufen.

Die polnische Mannschaft trat in dem angekündigten ...ande: Madejski, Szczepaniak, Galecki, Gora, Dytko, ...siewicz, Piec I, Piontek, Scherfke, Wilimowski, Wo... ...z an. Das Verteidigungstrio war für die Iren eine ...berwindbare Mauer, von den Läufern machten Gora ... Dytko ausgezeichnete Figuren und bei den Stür...n Wodarz und vor allem Wilimowski. Etwas schwä...fielen Piontek und Piec aus, Scherfke war der ...ächste Mann.

Die Irländer spielten keinen schlechten Fußball. ...nisch waren sie alle gut durchgebildet, schossen scharf ... hatten einen schnellen Start zum Ball. An Energie ... Kampfesfreudigkeit standen sie jedoch der polnischen ...nschaft nach und daß war diesmal ihr Verhängnis.

Das Spiel war, wie übrigens vorauszusehen war, ...t interessant und emotionsreich. Gespielt wurde bis ... Schlußpfiff sehr flott und äußerst fair, so daß der ...rische Schiedsrichter Majorsky eine leichte Aufgabe ...e. Die Stimmung unter den Zuschauern war eine ...gezeichnete. Das Stadion war mit Fahnen in den ...desfarben geschmückt und vor Beginn des Kampfes ...den beide Nationalhymnen gespielt ,wobei die polni... ... vom Publikum mitgesungen wurde.

Vom Spielverlauf kann folgendes gesagt werden: ... Iren haben den Anstoß und schon in der ersten Mi... ... gibt es einen heiklen Moment am polnischen Tore. Zum Glück kann die Verteidigung abwehren. Es folgen einige Angriffe der Polen. In der 6. Minute gibt es am polnischen Tore ein Gedränge ,doch ein scharfer Abwehrschuß von Szczepaniak bringt die Iren um den Erfolg. In der 8. Minute schießt Wilimowski scharf, der Tormann wehrt auf Ecke ab, die schließlich unausgenützt bleibt. Polen kommt in der 12. Minute zum ersten Erfolg. Eine Vorlage wird von Wasiewicz mit flachem Schuß eingesandt. Einige Gegenangriffe der Iren sehen zwar gefährlich aus, bringen aber nichts ein. Einmal ist es ein Lattenschuß ,dann wieder nimmt Madejski dem Iren den Ball direkt vom Fuße weg. In der 23. Minute hat Piontek eine günstige Gelegenheit. Sein erster Schuß wird vom Tormann abgeschlagen, sein zweiter geht über die Latte. Auch ein scharfer Schuß von Gora verfehlt knapp das Ziel. Ein Gegenangriff wird von Madejski gut abgefangen. In der 30. Minute schießt Wilimowski scharf auf das Tor. Der Schuß nimmt eine schräge Richtung ein und der hinzuspringende Wodarz erzielt das zweite Tor für Polen. Polen wird immer überlegener und das Spiel wickelt sich fast ausschließlich auf der Seite der Iren ab. Polens Angriff schießt bei jeder sich bietenden Gelegenheit und der Tormann der Iren muß einige Male eingreifen. In der 40. Minute muß er jedoch zum dritten Male kapitulieren. Pionteks Schuß landet sicher an den irregeführten Tormann ins Netz.

Nach Seitenwechsel kommt Polen schon in der 4. Minute zu einem weiteren Erfolg. Piec schießt den Ball Piontek zu, dieser führt den Ball dicht an das Tor heran und ein scharfer Schuß wird zum 4. Tor für die Polen. Nun scheint es den Gästen zu bunt zu werden. Sie nehmen sich besser zusammen und von nun an haben sie eigentlich die Initiative in den Händen, ohne jedoch einen nennenswerten Erfolg dabei zu erzielen. Madejski im Tore ist auf der Hut und fängt auch die gefährlichsten Bälle ab. In der 12. Minute ein Angriff der Polen. Scherfke schickt Wilimowski vor, dieser umgeht den Verteidiger und ein scharfer Schuß wird zum 5. Goal. In diesem Moment erleidet Wilimowski eine leichte Verletzung und verläßt auf kurze Zeit das Spielfeld. Auch der irländische Torman verläßt das Feld einer Handverletzung wegen und wird er mit gutem Erfolg von Harrington vertreten. Durch 20 Minuten geht das Spiel hin und her, bis nicht in der 33. Minute Scherfke den Ball an Wodarz abgibt. Dieser schießt von weitem den Ball schräg unter die Latte. 6:0 für Polen. Es folgen noch einige gefährliche Angriffe der Iren, die von Madejski als letzte Instanz liquidiert werden.

Ausscheidungskämpfe in der Leichtathletik

Mißlungene Veranstaltung in Lodz.

Lodz hat Pech zu seinen leichtathletischen Veranstaltungen. Endlich sollte einmal etwas größeres geboten werden, um den Lodzern diesen schönen Sport, von berufenen Sportlern ausgeführt, darzubieten. Die Organisatoren haben auch alles unternommen und getan, um dieser Veranstaltung den würdigen Rahmen zu geben. Aber es kam doch anders. Viele der für die Ausscheidungskämpfe vorgesehenen „Asse" sind am Start nicht erschienen und daß am Nachmittag einsetzende Regenwetter tat das übrige. Die Veranstaltung büßte den ihr zugedachten Charakter ein, denn das was geboten wurde, kann keinesfalls maßgebend für die Festsetzung der Polenrepräsentation im Kampf gegen Frankreich sein. Auch waren die Leistungen, denen man wenig Kampfgeist ansah, nur Durchschnitt und standen weit hinter den Bestleistungen des Landes. Die besten zwei Ergebnisse des Tages stellten Gierutto im Diskuswerfen mit 44,36 Mtr. und Hoffmann im Weitsprung mit 7,04 Mtr. auf. Gut lief ferner noch Gonsowski die 400 Meter. Wenn er auch an seinen Rekord nicht herankam, so hat er damit bewiesen, daß er bereits in Form ist.

Von den Daviscupspielen

Italien — Polen 1:0.

Erst gestern konnte in Mailand mit den Spielen zwischen den Vertretern von Italien und Polen begonnen werden. Das Treffen hat am Orte großes Interesse wachgerufen und wohnte demselben auch der polnische Gesandte als Gast bei.

Im ersten Einzel unterlag Hebda gegen Canapela 6:1, 7:9, 6:2, 7:9, 6:2. Der Italiener spielte diesmal bedeutend besser als vor einiger Zeit in Warschau und obwohl Hebda sehr ehrgeizig kämpfte, mußte er dennoch gegen den besser aufgelegten Italiener kapitulieren.

Im zweiten Einzel verlor Tloczynski nach heftigem Kampf die ersten beiden Sätze 6:8, 4:6 gegen Stefani. Das Spiel mußte wegen Unwetter auf heute Montag verlegt werden. Heute wird auch das Doppel ausgetragen werden.

Nach dem ersten Tage ist die Lage der polnischen Mannschaft gerade nicht hoffnungsfreudig und wird somit eher mit einer Niederlage als mit einem Siege in der Gesamtwertung gerechnet werden müssen.

Schweden hat auch die zweite Runde siegreich bestanden. Am dritten Tage siegte Schröder über Maneff und Rohlsson über Fischer, so daß die Punktation 4:1 für Schweden lautet.

Im Treffen Jugoslawien — England führt Jugoslawien nach dem ersten Tage 2:0. Gestern wurde das Doppel begonnen. Es mußte aber wegen Unwetter unterbrochen und auf heute verlegt werden.

Deutschland siegte am dritten Tage in beiden Einzelspielen über Dänemark und erfocht einen schönen Gesamtsieg von 4:1.

In Marseille führt Frankreich nach dem zweiten Tage über Monaco 3:0, was einem Gesamtsiege gleichkommt

Internationaler Fußball

Schweiz — England 2:1.

In Zürich kam vor 25 000 Zuschauern ein Fußball...erspiel zwischen der Schweiz und England zum Aus..., welches mit einem sensationellen Siege der Schweiz 2:1 endete.

Wolverhampton Wanderers — Paris 1:2.

Die von ihrem Gastspiel in Oberschlesien aus be...te englische Fußballmannschaft Wolverhampton ...derers spielte gestern in Paris gegen eine Stadt...retung und verlor 2:1.

Italien — Jugoslawien 4:0.

Im Fußballänderspiel zwischen Italien und Jugo...ien konnte Italien einen überzeugenden Sieg von...davontragen.

Schottland — Holland 3:1.

Das in Amsterdam ausgetragene Fußballänderspiel ...hen den Repräsentationen von Schottland und Hol... sah die Schotten 3:1 siegreich.

Posen — Breslau 6:4.

Gestern kam in Posen ein Fußballspiel zwischen den ...teauswahlmannschaften von Posen und Breslau ... Austrag. Es siegte Posen 6:4.

Die „Roten Teufel" versagen in Polen.

Die bekannte belgische Fußballmannschaft „Rote ...“ geben gegenwärtig Gastspiele in Polen, die aber ... verheißungsvoll für sie enden. So unterlagen sie ...Sonnabend in Bielitz gegen eine dortige Städtemann... 2:1 und gestern mußten sie in Krakau sogar eine ...rlage im Verhältnis 8:1 hinnehmen. In beiden ...len zeigten die Belgier gerade nicht allzuviel und ... den Spielen erschienenen Zuschauer waren durch ... Leistungen keineswegs begeistert.

Die Fußballspiele um den Pokal des Staatspräsidenten

Lodz besiegt Dombrowa 4:3.

Gestern wurden die ersten Spiele um den Pokal des Staatspräsidenten ausgetragen. In Sosnowice spielte die Lodzer Auswahlmannschaft gegen eine solche des Dombrowaer Gebiets und siegte knapp 4:3. Dem Spielverlauf nach hatten die Lodzer mehr vom Spiel und, wenn nicht der Schiedsrichter sehr oft ganz unbegründet und hemmend in die Aktion eingegriffen hätte, so wäre vielleicht das Ergebnis für Lodz höher ausgefallen. In der Lodzer Mannschaft zeichneten sich vor allem Kubelski als linker Verbindungsstürmer, Krolasik auf dem Flügel und Andrzejewski im Tore aus. Die Tore für Lodz schossen: Kubelski, Swientoslawski, Lubczynski und Krolasik.

In der zweiten Runde wird Lodz auf die Repräsentation von Pommerellen stoßen.

Die übrigen Pokalspiele zeitigten nachstehende Ergebnisse:

Warschau — Polesie 7:1
Wilno — Bialystok 1:0
Pommerellen — Posen 4:2
Stanislawow — Wolhynien 3:2
Lemberg — Lublin 4:3.

Meisterschaft der A-Klasse

Abgebrochenes Spiel in Pabianice.

Infolge der stattfindenden Repräsentationsspiele war für gestern nur ein Spiel um die Meisterschaft der Lodzer A-Klasse angesetzt. In Pabianice standen sich Burza und Sokol (Zgierz) gegenüber. Das Spiel mußte aber beim Stande von 2:1 für Burza vom Schiedsrichter unterbrochen werden, da wegen eines Vorfalles die Zuschauer den Spielplatz stürmten.

Radio-Programm

Dienstag, den 24. Mai 1938.

Warschau-Lodz.
6,20 Gymnastik 7,15 Schallpl. 11,40 Klavierkonzert 12,03 Konzert 15 Sport 16,15 Kammermusik 17,15 Salonmusik 18 Sport 18,25 Liedersängerinnen 20 Mai-Unterhaltung 21 Sinfoniekonzert 22 Tanzmusik.

Kattowitz.
13 Schallpl. 14,25 Nachrichten 14,35 Schallpl. 18,25 Schallpl. 18,45 Plauderei 23 Tanzplatten.

Königswusterhausen.
12 Konzert 14 Allerlei 16 Konzert 19,10 Und jetzt ist Feierabend 20 Serenaden 21,15 Reger—Mozart-Konzert 23 Nachtmusik.

Breslau.
12 Konzert 14,15 Kurzwel 16 Konzert 20 Musikal. Drehbühne 22,35 Unterhaltung und Tanz.

Wien.
12 Konzert 14,15 Kurzweil 16 Konzert 19,25 Drama: Tiefland 22.30 Nachtmusik.

Prag.
12,50 Orchesterkonzert 17,30 Lieder 18,20 Märsche 21,15 Sologesang 22,35 Kammermusik.

Die „Volkszeitung" erscheint täglich
Abonnementspreis: monatlich mit Zustellung ins Haus und durch die Post Zloty 3.—, wöchentlich 75 Groschen
Ausland: monatlich Zloty 6.—, jährlich Zloty 72.—
Einzelnummer 10 Groschen, Sonntags 25 Groschen

Anzeigenpreise: die siebengespaltene Millimeterzeile 15 Gr. im Text die dreigespaltene Millimeterzeile 60 Groschen. Stellengesuche 50 Prozent, Stellenangebote 25 Prozent Rabatt. Ankündigungen im Text für die Druckzeile 1.— Zloty. Für das Ausland 100 Prozent Zuschlag

Verlagsgesellschaft „Volkspresse" m. b. H.
Verantwortlich für den Verlag Otto Abel
Hauptschriftleiter Dipl.-Ing. Emil Zer...
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: ...
Druck: «Prasa», Lodz, Petrikauer ...

Schwester Anne-Christa

Roman von Sidonie Zudeich

(42 Fortsetzung)

Das ist etwas Großes und Schönes — etwas, was reich und glücklich macht. Ich bin dankbar, daß es mir beschieden wurde, Anne-Christa."

„Ich auch, Herr Straten."

Sie sprachen nie wieder zusammen von dieser Stunde und über das, was sie ihnen beiden gegeben, und doch schwang und klang es beständig in ihnen fort.

Manchmal trafen sich wie im leisen Grüßen ihrer beider Augen. Eine stumme Frage und die stumme Antwort lautete: Ich denke daran.

Gegen acht Uhr abends wurde in der Pension das Nachtmahl eingenommen. Meist ging man gleich nach dessen Beendigung nach oben und blieb noch im gemütlichen Wohnzimmer ein oder zwei Stündchen beieinander. Jutta spielte mit dem Vater zumeist eine Partie Schach. Anne-Christa saß mit einer Handarbeit dabei oder sah zu. Aus Rücksicht auf Jutta rauchte Straten nicht, solange sie auf war, damit der Rauch sie nicht belästige, denn den Husten war sie immer noch nicht ganz los. Aber wenn sie zu Bett gegangen war — sie wurde zumeist sehr früh müde und zog sich zeitiger zurück als die anderen — zündete er sich eine Zigarre an. Gewöhnlich las er Anne-Christa dann noch eine Stunde vor oder sie ihm. Oft auch unterhielten sie sich nur, und dann konnte es Mitternacht werden, ehe sie sich trennten. Unendlich vieles gab es, über das sie ihre Gedanken in Rede und Gegenrede austauschten. Nie aber wurde darin etwas Persönliches gestreift. Eine große Scheu hielt sie davon ab.

Selten nur, ganz selten ging Straten mit den anderen Pensionsgästen aus, die das ja jeden Abend taten, um irgnd im Ort, in der „Post", dem —Lamm" oder dem sehr gemütlichen „Bozner Weinstübel" ein Glas Bier oder Wein zu trinken.

Wenn das geschah, fanden die beiden jungen Damen den Abend furchtbar öde. Am nächsten Morgen pflegte Jutta alsdann ihrem Vater scherzweise Vorwürfe zu machen, auf die er zumeist lachend zu erwidern pflegte:

„Das ist ja sehr erfreulich und zugleich ein großes Kompliment für mich, wenn ihr mich vermißt habt."

„Ach Gott, wie wird das nur werden, wenn du fort bist, Papi", sagte die kleine Heuchlerin, und heimlich dachte sie: ganz herrlich, den dann ist Herbert da, und der ist froh, wenn Papa daheim ist, und in diesem Falle — ich auch.

„Erinnere mich nicht an meine Abreise, Jutta. Daran mag ich jetzt noch gar nicht denken, am liebsten verlängerte ich meinen Aufenthalt hier, aber das geht leider nicht. Drei Tage noch, dann muß ich fort."

„Aber du kommst wieder, Papa, nicht wahr, du holst uns. Du hast es versprochen."

„Wenn ich es irgendwie einrichten kann, bestimmt! Es ist ja auch unbeschreiblich schön hier, das reine Jungbad für Körper und Seele."

„Das kann man wohl sagen in bezug auf dich, Papa! Du hast dich brillant erholt in diesen vierzehn Tagen. Es ist geradezu fabelhaft, wie jung du aussiehst. Es kommt mir manchmal vor, als habest du ein ganz anderes Gesicht bekommen. Ganz gefährlich hübsch siehst du aus."

„Na, nun mache es nur gnädig, kleine Schmeichelkatze", wehrte Straten lachend ab, und doch machten Juttas Worte ihn froh.

„Nein, ich schmeichle wirklich nicht, Papa. Ich glaube, kein Mensch hält dich für Mitte Vierzig. Zehn Jahre jünger siehst du aus. Eigentlich darf ich dich fremden Leuten gar nicht Papa nennen. Das kompr... tiert dich beinahe! Findest du nicht auch, Anne-Ch... daß Papa glänzend aussieht? Guck ihn dir mal ruhig...

„Bitte! Ich halte ganz still", sagte neckend St... „Nun, und der Erfolg Ihrer prüfenden Blicke, ... Christa?"

„Jutta hat recht, Herr Straten."

„Ja", sagte sie und wurde dabei ein bißchen r...

„Danke! Dann bin ich zufrieden! Aber, Jutt... auf mein Aussehen und mein Erholtsein kommt es ... lich weniger an als auf das deine. Und zu m... Freude kann ich feststellen, daß du tatsächlich an... rote Bäckchen zu bekommen, und dein Gesicht i... nicht mehr so blaß und schmal wie vordem."

„Stopp, Papa! Nun sage um Gottes willen ... daß ich etwa dick geworden bin, dann höre ich glei... mit Sahnetrinken und beginne mit einer Hungerku... bin stolz auf meine schlanke Linie." Sie ließ ihre ... über ihre Hüften gleiten. „Beinahe könnte ich mic... wenn das Gesicht ein anderes wäre, als Mannequi... mieten. Meint ihr nicht auch."

„Damit würde Herr Doktor Wernicke wohl ... einverstanden sein! Bleibe nur ruhig, wie du bist."

„Muß ich ja auch! Und du hast recht, Herbert ... entschieden lieber so. Daß ich aber jetzt besser a... und nicht mehr einer solchen Vogelscheuche gleich... nach meiner Krankheit, freut mich riesig. Ich fühl... tatsächlich schon ganz wohl."

„Damit ist dann der Zweck des Seefelder Aufen... erreicht, und ich könnte euch zwei Weiberchen gleich ... mit nach Hause nehmen", setzte Straten seine N... fort.

(Fortsetzung fo...

41. Polnische Staatslotterie 4. Klasse — 13. Ziehungstag (Ohne Gewähr)

5.000 zł. — 157057
15.00 zł. — 47875 99860
10.000 zł. — 16133 60831 69570 106609 119626
5.000 zł. — 43926 131309 151333.
2.000 zł. — 9352 14705 15567 19832 68034 109635 112483 115706 126366 128068 134542 154428 154826.
1.000 zł. — 1375 2622 11551 18205 32914 41443 46450 60670 66405 67768 81305 97096 96425 105578 108738 111859 113679 115821 121572 133663 137027 141241 142692 147376 149767 152136.

Wygrane po 250 zł.

9 454 547 659 839 1083 297 350 409 40 668 791 95 952 2039 444 70 294 307 640 49 889 999 3018 34 88 190 370 79 412822 4241 51 868 975 5017 171 73 252 488 680 889 6224 29 81 362 403 555 336 39 732 7063 66 71 78 94 117 92 277 321 92 541 94 775 86 905 73 8048 63 112 27 45 76 338 91 612 19 735 96 905 28 34 76 81 9029 201 721 37 851 991.

10059 138 69 92 360 402 74 54994 11212 61 80 97 555 786 96 872 913 12060 86 398 430 579 793 95 98 826 90 964 68 13002 116 45 201 2 521 614 767 77 800 34 14152 206 19 325 73 422 71 786 843 78 15047 66 71 168 261 318 96 403 6 705 57 16113 33 266 533 620 82 98 758 807 25 666 948 17041 51 59 152 39 405 8 511 786 948 18035 81 280 382 505 606 765 84 917 29 19027 75 149 85 388 523 69 820 982.

20024 50 88 100 93 242 92 541 45 55 752 966 21191 206 11 80 95 304 58 585 692 809 917 22167 71 315 527 682 99 819 946 23018 94 134 57 66 254 303 558 641 93 8236195 24009 85 106 228 81 82 317 89 403 638 811 25257 643 759 87 827 956 26394 448 69 514 644 906 27046 64 208 19 94 304 52 72 513 753 909 36 28004 11 25 76 202 22 302 445 72 609 95 735 89 980 95 29121 53 97 255 308 599 997.

30214 43 316 58 456 77 534 831 67 96 960 31002 67 175 202 24 51 312 824 907 20 32081 35293 403 9 12 564 832 918 33052 70 143 219 52 59 90 438 504 12 612 86 91 716 836 72 932 94 34235 620 44 81 35198 216 30 98 394 483 513 610 15 70 825 84 991 36014 190 242 55 74 488 619 49 844 54 938 37128 201 715 986 38158 81 277 358 480 530 607 29 55 725 38 39037 53 89 114 95 316 630 37 57 822.

40064 120 52 209 87 475 502 85 686 986 41002 215 52 73 332 63 434 44 586 934 65 42092 244 74 305 24 64 452 548 57 644 782 84 810 43 43203 55 96 99 313 417 666 81 974 44083 130 205 25 31 44 428 45 53 597 606 754 849 910 90 45060 239 45 66 560 684 92 892 930 46185 439 532 80 689 94 747 916 96 47033 81 476 553 97 676 985 48020 262 342 447 528 622 53 72 721 801 39 62 906 42 66 49170 205 78 305 47 80 414 59 90 506 33 60 65 624.

50020 30 287 363 548 635 886 94 936 51029 335 438 84 825 45 916 52145 247 84 427 74 515 64 78 80 675 710 89 816 92 905 17 53232 402 97 666 754 810 29 49 54157 217 72 302 429 533 41 736 55031 54 87 151 330 538 720 36 826 55133 83 248 437 97 892 916 18 51 76 57204 506 700 66 878 58073 98 130 229 344 79 470 88 514 797 807 55 947 54 95 59041 438 679 746 975.

60065 70 96 124 26 343 446 75 519 58 663 909 51011 58 962 62113 97 342 444 49 56 779 63093 146 214 310 40 83 628 96 731 87 859 98 900 64416 606 45 707 803 47 960 65177 282 331 64 749 843 919 92 66170 77 298 347 540 71 754 803 8 21 85 959 72 67023 139 54 330 77 697 836 56 68206 41 48 327 455 550 674 796 930 87 69129 37 213 50 306 735 820 38.

70001 225 325 429 543 686 716 53 60 831 987 71005 141 77 89 211 96 317 468 80 525 69 612 700 47 818 921 72010 190 96 267 353 408 49 508 10 31 671 831 79 85 981 73014 35 181 281 89 95 409 581 96 880 979 74265 392 749 92 895 75001 19 80 82 311 92 440 74 518 98 686 89 707 813 5 76063 107 263 66 70 95 322 98 423 25 537 40 634 46 917 29 77294 382 439 54 610 99 741 63 942 83 78029 150 81 313 41 42 636 740 869 79091 116 214 303 7 22 413 46 573 695 750 52 59 85 918.

80019 21 105 9 325 626 34 48 707 68 88 81007 28 38 287 326 41 755 67 824 82060 72 161 81 220 318 62 86 414 71 75 713 32 972 83149 276 393 96 647 71 714 825 29 84162 214 340 404 26 664 782 828 42 85027 54 425 510 779 87 917 42 836 86106 76 246 343 49 96 559 609 74 81 812 44 973 87266 355 590 780 88021 34 169 344 92 425 30 517 99 89002 58 426 70 528 49 83 807 12 71.

90066 150 256 349 62 418 40 78 503 66 624 962 82 93 91423 68 547 621 37 77 762 79 817 927 92190 281 497 509 14 62 817 18 42 92 93161 74 655 94147 238 39 72 73 78 323 40 481 83 577 676 700 855 965 67 95052 69 174 278 320 691 978 93 96186 204 17 23 36 40 362 76 79 434 523 633 717 18 21 852 924 34 97100 329 63 426 776 98077 93 142 516 748 85 884 917 99120 212 475 84 504 640 64 775.

100033 69 70 322 37 50 446 523 67 611 964 101029 121 208 394 508 84 659 720 801 14 49 921 29 102151 562 608 12 987 103140 55 206 21 92 409 525 48 618 88 875 57 104019 249 51 391 511 614 16 105004 20 25 286 316 450 553 57 84 626 42 747 75 95 875 908 29 77 91 95 106032 104 17 90 416 67 640 46 62 756 968 107203 43 422 555 643 782 843 964 78 108140 496 577 731 930 73 109070 272 359 403 95 506 723 870 960 110074 76 395 414 46 517 52 53 64 72 607 24 862 925 111339 61 471 695 97 756 833 40 910 112005 59 200 80 577 674 767 829 39 929 38 87 113139 266 73 98 397 481 608 751 815 114003 156 255 386 90 402 39 587 692 717 57 80 859 115052 55 191 201 20 99 319 38 433 583 696 774 901 98 116155 78 252 333 482 651 716 871 117133 55 269 308 58 517 29 97 720 74 819 66 935 118104 284 363 94 496 869 86 917 52 119110 226 80 483 566 768 80 883 915.

120003 155 84 312 499 687 95 746 811 58 963 121034 169 506 68 89 651 842 954 122057 405 22 517 34 623 700 13 73 952 123075 312 629 84 762 61 81 992 124054 170 94 204 98 321 460 558 688 826 29 76 937 125220 654 76 126084 188 364 452 563 776 918 127066 96 256 303 92 489 566 790 844 74 82 128400 509 18 617 27 710 12 820 88 129049 352 421 96 531 782 86 826 974. 19136 310 315 30 49 977.

130120 52 223 408 958 131004 56 603 64 759 824 132100 55 231 69 72 73 316 489 780 802 34 49 51 917 50 83 133018 134 273 338 71 517 676 970 134144 82 93 351 81 459 90 98 513 70 74 863 135000 174 497 535 605 792 136067 90 120 77 266 377 417 81 655 85 780 823 46 920 137160 282 87 368 81 92 405 62 96 514 51 873 917 32 138045 179 300 27 468 81 572 626 42 85 844 910 39 139251 85 402 544 765 848 87.

140043 114 348 459 73 574 90 700 4 40 97 899 943 141060 122 66 83 237 457 76 532 42 61 76 613 82 720 842 956 142001 88 221 308 85 435 502 881 143081 213 477 91 530 91 808 39 76 925 144034 50 59 181 268 371 425 676 881 965 145105 6 37 60 332 533 95 620 73 807 53 146188 237 77 361 500 44 93 966 94 147090 127 257 322 412 764 839 915 19 58 148118 404 62 507 31 651 858 83 931 149067 73 139 88 258 318 482 504 658 96 704 834 926 62 88.

150036 68 112 61 79 85 252 78 318 423 714 864 67 151024 80 147 222 384 757 84 804 921 99 152079 117 55 75 85 241 343 95 424 31 573 79 86 94 675 826 153083 284 325 68 521 707 154159 61 456 75 523 62 615 58 931 155013 47 338 410 46 801 7 16190 345 507 20 43 67 718 24 824 35 67 905 157050 72 220 33 78 361 521 55 632 71 713 46 951 16 79 158097 177 264 457 85 599 606 42 159042 124 34 29 211 354 805 57 935 74.

CIĄGNIENIE DRUGIE

Wygrane po 250 zł.

103 24 322 95 1234 346 760 81 847 71 940 70 2236 62 342 446 617 3046 59 123 300 617 80 809 4443 798 854 87 5471 573 830 905 6260 430 901 901 7110 331 75 847 8002 132 73 497 9406 592 760 78 955.

10107 216 315 596 705 877 928 11014 93 247 363 659 970 12586 659 74 13064 218 480 585 606 734 71 14182 209 504 837 88 953 15449 60 3 29 776 935 90 16107 209 17156 841 18065 92 538 700 803 13 15 33 902 19144 208 46 91.

20080 250 773 837 71 977 21051 332 463 650 707 22360 570 841 42 23214 90 420 627 62 855 24132 38 237 336 70 74 526 25036 101 247 49 802 26451 505 49 54 630 57 738 883 98 27033 84 376 454 799 905 28042 217 92 335 615 939 45 29204 13 434 697 802.

30080 566 871 982 31009 184 298 939 87 32223 353 87 726 33194 229 502 34037 141 432 781 35188 364 484 506 8 625 752 864 36826 75 37258 530 827 43 38194 506 679 946 39312 445 663 830.

40236 89 555 901 41052 238 379 504 26 39 42130 71 681 43227 440 590 92 740 883 44246 45005 412 688 860 46204 71 787 810 59 47014 129 273 474 533 63 671 48037 39 118 37 370 80 841 953 49000 242 310 594 700 19 852.

50000 278 654 51111 94 349 96 418 587 809 52154 620 53014 36 301 6 41 576 618 20 855 949 55077 331 884 56034 384 92 57122 321 76 704 982 58509 61 91 684 59379 960 85

60193 442 574 635 783 956 61481 91 750 62045 108 86 263 381 731 908 61373 268 948 64324 647 65534 642 66312 78 522 610 67026 46 202 349 440 610 812 68357 43 592 648 801 69198 961.

70150 59 626 95 750 885 71064 345 592 624 875 955 98 72366 78 81 482 809 73367 503 12 778 974 74103 545 944 75261 501 754 822 38 73 76045 133 429 85 715 77255 440 984 78054 404 792 839 51 79042 126 403 52 648 783 822.

81116 327 82153 541 612 27 772 813 83302 72 73 547 84133 347 65 792 988 85301 995 86054 190 206 449 748 821 87326 426 582 653 869 88049 202 28 433 659 83 834 89051 702 62 842 961.

90301 555 91385 563 691 92385 563 691 92373 502 93154 578 810 80 94047 523 95021 869 96024 72 304 93 432 831 97653 719 52 98182 93 205 45 304 97 403 7 881 99179 280 8315 21 502 681 973.

100174 272 630 748 59 856 101080 715 912 34 102460 807 999 103048 235 439 516 49 667 729 104062 121 257 698 811 915 150017 270 630 721 106223 495 107094 108 327 400 70 859 908 108053 300 663 880 990 109042 146 278 547 650 854 922 23 28.

110111 250 497 509 58 753 111202 16 308 83 455 112091 100 78 444 584 656 945 80 113109 594 642 64 114041 147 543 795 808 27 986 115125 326 434 525 116156 316 860 117035 408 418 118117 93 545 70 796 988 94 119463

120129 410 121268 314 28 417 606 820 122328 532 41 123071 177 618 848 915 17 124015 65 235 308 617 706 125281 766 125281 766 879 927 126014 396 706 127172 528 746 128041 189 551 904 129573 665 717 53 906.

130226 67 411 669 785 94 936 131221 90 441 529 624 767 85 882 132256 584 956 133543 975 134519 85 624 135194 200 375 568 934 136029 162 290 535 95 789 137061 485 530 37 667 847 138143 340 485 514 743 139256 614 831 992.

140416 597 703 933 95 141062 217 144286 365 682 993 145407 504 74 660 99 706 33 146077 267 342 568 91 726 984 147420 55 858 148192 258 318 563 724 909 149115 389 640 887 919 60.

150129 205 453 744 97 837 943 151038 305 58 542 889 937 152638 96 711 153039 175 203 301 430 874 154120 52 633 804 75 155331 511 49 762 959 156154 94 248 63 389 451 593 628 87 715 859 157497 549 88 780 896 158040 588 755 76 70 86 913 159743 44.

CIĄGNIENIE TRZECIE

20.000 zł. — 117039
10.000 zł. — 3438 41954
5.000 zł. — 17818 41785 59069 145927.
2.000 zł. — 7833 11585 17272 25428 25453 47265 48340 58232 84936 90518 93948 102876 135533 145622.
1.000 zł. — 1327 1765 5226 5406 5991 12738 14361 14669 27735 32201 32890 33955 34998 40101 48134 48737 65957 72528 72749 77842 78317 82981 98456 103279 105193 108711 114506 116258 119660 123482 133078 136272 139393 139702 147021 150642 152962 152756 152680 150329 158011 058414.

Wygrane po 250 zł.

226 371 608 69 1087 171 884 962 2157 320 567 968 3083 316 754 905 12 4095 219 697 751 864 5137 336 453 6808 7030 235 477 558 730 810 8094 208 9 440 59 604 776 9073 109 72 607.

10063 120 340 835 902 11031 79 770 931 12082 99 144 70 550 857 66 13031 194 271 680 804 14151 71 450 531 756 952 87 15088 504 16027 335 548 607 64 17018 150 554 604 781 93 864 928 18031 398 495 610 753 821 29 65 969

20152 317 23 482 710 862 21069 157 256 486 564 675 794 879 20190 219 49 64 86 275 459 552 23223 331 928 71 24338 442 84 912 2500 26121 581 733 806 27383 944 28 29103 32 206 56 362 460 675 83.

30294 475 542 65 646 709 31007 37 268 487 738 850 978 32 349 72 459 597 843 91 33087 12 415 35124 87 236 461 941 85 36 37605 859 933 38365 589 39068 66.

40068 292 304 27 896 41099 633 703 42265 422 49 580 43327 672 44061 107 276 318 425 45297 351 770 846 46008 98 278 968 47130 348 583 947 48201 49039 48 385 487 607.

50578 89 758 80 811 51402 897 52167 206 64 384 728 922 2 129 35 337 87 725 54079 164 55 56065 354 646 57194 269 58127 427 79 59268 713.

60084 93 113 208 362 714 2 618 59 960 62158 333 702 874 63 393 420 698 746 64340 586 73 576 725 47 66236 560 621 748 67100 214 27 353 79 85 550 54 9 149 748 69049 302 71 524 34 80 88 914 28.

70217 38 310 471 517 718 269 553 626 73071 175 688 75 732 861 939 76293 319 486 626 98 77059 288 392 755 906 78 79129 795 877 916 52 61.

80076 92 141 47 394 837 81 656 82162 606 83091 65 240 835 84106 353 587 85081 372 909 46 86014 72 141 54 433 562 87220 311 469 80 832 951 88168 60 664 91 714 89087 173 457.

90106 421 553 613 990 91262 815 970 92156 303 96 904 93060 213 407 539 92 688 819 64 90 67 353 671 789 989 95136 334 722 62 96176 80 452 502 704 97244 308 81 713 80 911 8 99141 431 598 836.

100209 333 424 888 101090 470 724 811 927 102034 14 103039 325 31 33 104176 336 997 105072 153 673 106051 11 945 107167 515 696 872 10803 619 109084 124 326 439 75 623

110510 621 823 111345 838 5 330 563 681 896 943 88 11314 115017 256 539 91 764 906 9 578 667 785 117086 208 584 118266 381 421 648 74 119416 977.

120218 388 528 600 8 808 12 990 122030 257 71 371 921 1 300 405 64 124088 200 520 64 944 60 125824 126226 88 503 127075 128134 358 94 915 129

130056 488 566 863 94 940 13 872 922 132093 163 392 457 133046 141 388 135025 169 136032 208 349 76 771837 13 138092 120 880.

140456 141394 466 586 646 73 996 142042 91 112 88 934 14 238 420 713 950 144009 696 9 315 428 645 740 46 146148 60 891 147081 111 230 369 465 5 940 74 148218 149524 659 69

150077 94 124 435 518 61 901 151002 96 259 511 605 31 7 788 93 905 153073 90 101 1 97605 703 954 94 96 154096 688 926 155434 54 501 630 4 876 156614 762 827 71 902 16 8 158336 434 542 768 159190 2 516 676 885 988.